

Mein Polen – meine Polen

Zugänge und Sichtweisen

Herausgegeben von
Dieter Bingen, Marek Hałub und Matthias Weber

Deutsches Polen-Institut in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Germanistik, Universität Wrocław, und dem Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte der Deutschen
im östlichen Europa, Oldenburg

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Der Band wurde gedruckt mit Unterstützung der Deutsch-Polnischen
Wissenschaftsstiftung.

DEUTSCH	POLSKO
POLNISCHE	NIEMIECKA
WISSENSCHAFTS	FUNDACJA
STIFTUNG	NA RZECZ NAUKI

Die polnische Lizenzausgabe *Moja Polska – moi Polacy. Eksploracje i obserwacje* erscheint bei Wydawnictwo Akcent, Warszawa 2016, gefördert durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung und die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Redaktion: Benjamin Voelkel

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Umschlag: Tim Späth DUBBEL SPÄTH

Layout: Julia Guthmüller

Satz: Wydawnictwo Region, Gdynia

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0945-5515

ISBN 978-3-447-10593-4

INHALT

DIETER BINGEN, MAREK HAŁUB, MATTHIAS WEBER Vorwort	IX
FRANK-WALTER STEINMEIER Zum Geleit	XV
HUBERT ORŁOWSKI Mein Polen – meine Deutschen. Eine Einführung	XXI
WOLF BIERMANN Aber vorher	1
DIETER BINGEN Warum beschäftigen Sie sich mit Polen?	3
KARL DEDECIOUS † In memoriam	15
ULRIKE DRAESNER Nebelland	21
PETER FREY Übernachtung kein Problem Wie ich in den siebziger Jahren lernte, Polen zu lieben	27
RÜDIGER VON FRITSCH Mein Polen? Meine Polen? Polen! Der Pole!	39
HANS HENNING HAHN Polen oder die Versuchung der Exotik	49

VI | *Inhalt*

ROMAN HERZOG Reisen und Begegnungen	57
HELGA HIRSCH Debatten bis zum Morgenrauen	61
GUNTER HOFMANN Polen auf Augenhöhe	67
SABRINA JANESCH Wo die wilden Polen wohnen, oder: Der große Lackmustest	75
CHRISTOPH KLESSMANN Grenzgänge – mein Weg nach Polen	85
HORST KÖHLER Gleich ist der Sommer da	97
MICHAEL KRÜGER „Petronius erwachte erst gegen Mittag ...“	103
NORBERT LAMMERT Sejm und Bundestag – Parlamente im Dialog	109
KARL KARDINAL LEHMANN Neuer Schwung für Europa	115
HANS MAIER Ein kleiner großer Pole: Stanisław Stomma	121
EMIL MANGELSDORFF Jazz verbindet	125
MARKUS MECKEL Polen – so vertraut, so fremd	129
ANNE-SOPHIE MUTTER Witold Lutosławski und Krzysztof Penderecki – glückhafte Begegnung und Seelenverwandtschaft	137
DIETMAR NIETAN Liebeserklärung eines Spätberufenen an „God’s Playground“	141

HEINRICH OLSCHOWSKY Meine Begegnungen mit Halina Bortnowska	149
CORNELIA PIEPER Polen – meine Liebe!	159
GUNTER PLEUGER Eine vertrauensvolle Freundschaft	167
HANS-GERT PÖTTERING Wunder an Oder und Neiße – aus Nachbarn wurden Freunde	179
NORBERT RETHMANN Mit Chopin die Tür nach Polen geöffnet	187
JOACHIM ROGALL Stasia	199
KARL SCHLÖGEL Versuch eines Spätberufenen, mit Polen klarzukommen Im Andenken an den großen Rudolf von Thadden	207
VOLKER SCHLÖNDORFF Die Liebesgeschichte hört nicht auf	215
ANGELICA SCHWALL-DÜREN Für Eure und unsere Freiheit!	221
GESINE SCHWAN Eine vorrangige Rolle in meinem Leben	229
RITA SÜSSMUTH Auf die Zukunft kommt es an, doch sie braucht die unbequeme Wahrheit der Erinnerung	237
WOLFGANG TEMPLIN Vier Jahrzehnte	245
JOHANNES VON THADDEN Polnisches Land	257

VIII | *Inhalt*

GÜNTER VERHEUGEN Persönlichkeiten	271
BERNHARD VOGEL Vom jugendlichen Skeptiker zum überzeugten Freund	285
RUTH WAGNER Über Mirabel nach Polen	295
MATTHIAS WEBER Andrzej Przewoźnik, Tomasz Merta und das Europäische Netzwerk Erinnerung und Solidarität	301
HEINRICH AUGUST WINKLER „In Polen entscheidet sich das Schicksal Europas“ Was Deutschland dem Wirken von Bronisław Geremek und Jerzy Holzer verdankt	307
DIETMAR WOIDKE Eine Nacht im Oktober 1981	319
CHRISTIAN WULF In Europa liegt für Deutschland und für Polen die Zukunft	327
KLAUS ZIEMER Polen – was für eine Entdeckung!	333
HANS-DIETRICH GENSCHER † Schlusswort	343
Autorinnen und Autoren, Herausgeber, Übersetzerinnen und Übersetzer	345
Personenregister	351